



Fortbildung Das Theater Augusto Boals (OT)

Zusatzqualifikation für Theater,
Bildungsarbeit, Coaching und
Therapie

Kurs 4

25.06.2022 - 26.03.2023

Veranstaltungsort: Neuss

Förderung mit Bildungsscheck
und Bildungsprämie möglich

Termin- und Themen-Übersicht:

Wochenende	Thema	Dozierende
25./26.06.22	<ul style="list-style-type: none"> - Austausch über Boals Wirken und Theaterlehre - Die frühen Methoden: Grundlagen des Zeitungs-, Statuen- und Forumtheaters - Neuere Methoden: „Rashomon“ 	JW
24./25.09.22	Arbeit mit den neueren Techniken: <ul style="list-style-type: none"> - „Karussell des Protagonisten“ - „Analytisches Bild“ und „Regenbogen der Wünsche“ 	JW
05./06.11.22	Forumtheater I: Theorie und Praxis <ul style="list-style-type: none"> - Rolle von Protagonist und Antagonist - Regeln und Interaktion - Boal-Techniken für Probe und Spielfluss 	FWH
21./22.01.23	Forumtheater II: <ul style="list-style-type: none"> - Rolle des Jokers und Umgang mit Publikumsimpulsen - Forumtheater selbst planen und anleiten 	FWH
25./26.02.23	- Legislatives Theater <ul style="list-style-type: none"> - Diskussion von eigenen Projektideen und Transferfragen - Neuere Methoden „Bild des Antagonisten“ 	FWH
25./26.03.23	- Neuere Methoden: „Invasion der Gedanken“ <ul style="list-style-type: none"> - Rolle und Aufgaben der Anleitung - Vertiefung „Analytisches Bild“ und „Regenbogen“ (Teilnehmende in Anleitungsrolle) - Welche Methode für welche Aufgaben-/ Problemstellung? - Transferfragen - Abschluss und Zertifikatsverleihung 	JW

Fortbildungskosten/Anmeldung:

Anmeldegebühr 150,00 €

Kursgebühr 1.647,00 €

Zahlungsweise/Ermäßigungen

- Zahlung in 9 Monatsraten zu 183,00 € vom 01.07.2022 bis 01.03.2023
- 3% Skonto bei Zahlung einer Gesamtrate zum 01.07.2022
- Studierende der Hochschule Niederrhein erhalten bis zu 10% Ermäßigung (7% bei Zahlung von Monatsraten oder 10% bei Zahlung einer Gesamtrate)

Fortbildungsvertrag:

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie zwei Vertragsexemplare, die innerhalb einer Woche unterschrieben und an das Off-Theater nrw zurückgesandt werden sollen.

Anmeldebedingungen

Die Anmeldung ist ab sofort möglich und wird gültig nach Überweisung der Anmeldegebühr von 150,00 € auf das Konto: Akademie Off-Theater nrw gGmbH, IBAN: DE35 3005 0110 0021 0494 57, BIC: DUSSEDDXXX. Die Platzvergabe geschieht nach Reihenfolge des Zahlungseinganges und Vertragsabschlusses. Kurz vor Seminarbeginn erhalten Sie detaillierte Informationen über die Anreise etc. Bei Rücktritt nach dem 13.05.2022 wird die Anmeldegebühr einbehalten. Bei Rücktritt bis zum 13.05.2022 wird eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 € einbehalten.

Information und Anmeldung

Akademie Off-Theater nrw gGmbH, Salzstr. 55, 41460 Neuss
Tel.: 02131/83319 Fax: 02131/83391
Homepage: www.off-theater.de - E-Mail: info@off-theater.de

Ansprechpartnerinnen: Ute Plaumann und Anne Ebbeler

Rahmenbedingungen:

Umfang und Arbeitszeiten:

Die berufs- bzw. studienbegleitende Fortbildung dauert 10 Monate und umfasst 6 Wochenenden (Sa und So 10.00-17.00h). Eine Buchung einzelner Module/Wochenenden ist nicht möglich.

Bildungsurlaub:

Alle Wochenenden sind als Bildungsurlaub anerkannt, z.B. in NRW. Je nach Bundesland gibt es Abweichungen. Wir beraten Sie gerne.

Maximale Teilnehmerzahl: 16

Förderung:

Die gesamten Fortbildungskosten (Seminargebühr, Literatur, Fahrtkosten, Übernachtung und Verpflegung) werden in der Regel von den Finanzämtern als steuermindernde Fortbildungs- oder Werbungskosten anerkannt. Außerdem ist eine Förderung in Höhe von 500,00 € möglich durch den Bildungsscheck (NRW) oder die Bildungsprämie. Weitere Fördermöglichkeiten finden Sie unter www.off-theater.de.

Das Theater Augusto Boals

Anmeldeformular

Das Theater Augusto Boals (OT) - Kurs 4

Name

Straße

PLZ Wohnort

Tel. privat Tel. berufl.

Mobil-Tel. Email

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fortbildung Das Theater Augusto Boals (OT) (Kurs 4) an. Damit meine Anmeldung Gültigkeit erhält, werde ich innerhalb der nächsten zwei Wochen die Anmeldegebühr von € 150,00 auf das Konto der Akademie Off-Theater gGmbH überweisen. Mir ist bekannt, dass bei einem Rücktritt von der Anmeldung ab dem 13.05.2022 die Anmeldegebühr von € 150,00 einbehalten wird. Außerdem bitte ich um Zusendung von zwei Vertrags-exemplaren. Die Platzvergabe geschieht nach Reihenfolge des Zahlungseinganges und Vertragsabschlusses.

Geburtsdatum Ausbildung

Tätigkeitsfeld

Erfahrungen im Bereich Theater:
.....

Erwartungen an die Fortbildung:
.....

Wie haben Sie vom Off-Theater nrw erfahren?
.....

Ich möchte Bildungsurlaub beantragen
 nein ja, und zwar zu folgenden Terminen
.....

Bitte senden Sie mir auch den Prospekt zu folgender Fortbildung:
.....

Ich habe die Anmelde-/Teilnahmebedingungen zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Ich stimme zu, dass meine persönlichen Daten im Rahmen des Anmeldeverfahrens sowie bei der Durchführung der Veranstaltung vom Off-Theater nrw verwendet werden.
.....

Ort/Datum Unterschrift



„Theater ist die Kunst, uns selbst zu betrachten... Und Theater kann uns dabei helfen, unsere Zukunft zu gestalten, anstatt nur auf sie zu warten.“ (Augusto Boal)

Augusto Boal

Augusto Boal hat als weltweit bekannter Theaterpädagoge jahrzehntelang die Theaterpädagogik entscheidend mitgeprägt. Bis kurz vor seinem Tod im Jahre 2009 hat Boal seine Theateridee und seine Theatermethoden in zahlreichen Ländern rund um den Erdball verbreitet. Seine klassischen Methoden des Forum-, Zeitungs-, Statuen- oder auch Bildertheaters, die seit den 70er Jahren in Lateinamerika entstanden, sind schon immer ein wichtiges Inventar für die theaterpädagogische Arbeit. Aber auch die neueren Methoden - die Boal seit den 80er und 90er Jahren entwickelte und dann immer weiter verfeinerte - finden immer mehr Eingang in die (pädagogische) Theaterarbeit.

Boals Theaterlehre

Augusto Boal entwickelte seine theaterpädagogische Lehre inspiriert durch den Pädagogen Paulo Freire, die Schauspieltheorien Konstantin Stanislawskis, die Theaterlehre Bertolt Brechts, das Psychodrama Jakob Levy Morenos sowie Ansätze aus der systemischen Therapie. Boal integriert künstlerische, bildende, politische und therapeutische Aspekte von Theaterarbeit und zielt auf Empowerment sowie aktive Teilhabe. Je nach Kontext und Rahmung kann sich das Spiel mit der Erarbeitung einer Bühnenrolle, mit persönlichen Themen oder auch sozialen und politischen Konfliktlagen befassen. Zentrales Prinzip: der Theaterzuschauer soll seine oft passive-rezeptive Haltung aufgeben und zum Zuschauer werden, zum „Spectator“ oder (Mit-)Akteur der Bühnenhandlung werden. Autoritäre oder monologische Strukturen werden so durch das Prinzip des Dialogs ersetzt. Boals Theater ist getragen von einer utopischen Grundhaltung, die darin besteht, die Gegebenheiten, so wie sie sind oder wie sie scheinen, nicht zu akzeptieren, sondern sich (nicht nur auf der Bühne) einzumischen und das eigene Leben sowie das gesellschaftliche Zusammenleben weiter zu entwickeln.

Boals Theatermethoden

Augusto Boal hat - neben einer komplexen Sammlung von Übungen und Spielen - vor allem eine Vielzahl an Theatermethoden entwickelt. Die bekannteste Boal-Methode ist das Forumtheater. Hier werden Situationen präsentiert, in denen die jeweilige Hauptperson mit ihrem Anliegen scheitert und von den übrigen Akteuren unfair behandelt, eingeengt oder be-

drängt wird. Die Zuschauer*innen sind eingeladen, sich einzumischen und auf der Bühne Haltungsalternativen - als Probe für die Realität - zu zeigen. Ähnlich prominent sind die Methoden des Statuen- und Bildertheaters: Hier werden zunächst nur Standbilder entwickelt, die erst danach in einen dynamischen Spielfluss gebracht werden.

Die neueren Methoden befassen sich mit Konflikten im engeren Umfeld oder persönlichen Problemstellungen. Dabei geht es - unter Einbeziehung der ganzen Gruppe - um den Wechsel der Perspektive, die Klärung von Bedürfnissen, die Überwindung von Hindernissen, die Nutzung der eigenen Ressourcen und die Erweiterung von Handlungsmöglichkeiten. Alle Techniken können sowohl in der Theaterarbeit als auch im pädagogischen wie im therapeutischen Bereich mit großem Gewinn eingesetzt werden.

Das Off-Theater nrw - Die Akademie für Theater, Tanz und Kultur

Seit 1994 führt die staatlich anerkannte Akademie Off-Theater nrw Fortbildungen in Theaterpädagogik (BuT/OT), Tanzpädagogik (OT), Boal-Theater (OT), Clownerie/Klinikclown (OT) und Kulturmanagement (OT) durch. Unser Dozent*innen-Team verfügt über fundierte künstlerische und pädagogische Kenntnisse sowie über umfangreiche Praxiserfahrungen auf verschiedenen kulturpädagogischen Feldern bzw. auf dem Gebiet des Kulturmanagements. Bisher haben über 1800 Teilnehmer*innen aus dem gesamten Bundesgebiet sowie dem benachbarten Ausland eine Fortbildung beim Off-Theater nrw absolviert.

Unsere Akademie ist Mitglied im Bundesverband Theaterpädagogik (BuT), im Deutschen Bundesverband Tanz (DBT), im Deutschen Berufsverband für Tanzpädagogik (DBfT), in der Landesarbeitsgemeinschaft für eine andere Weiterbildung (LAAW) sowie in der Kulturpolitischen Gesellschaft (KuPoGe). Außerdem ist die Akademie durch den Gütesiegelverbund Weiterbildung, durch die Agentur für Arbeit (AZAV) und durch den Bundesverband Theaterpädagogik (BuT) zertifiziert.

Dozierende

Unsere Fortbildung

Neben einer Auseinandersetzung mit dem Theaterverständnis von Augusto Boal geht es vor allem um die praktische Erprobung und Reflexion seiner klassischen und neueren Theatermethoden. Neben den Klassikern des „Forum-“, „Zeitungs-“ „Statuen-“ und „Bildtheaters“ sollen auch die neueren Techniken in unterschiedlichsten Settings praktisch erprobt und im Hinblick auf ihre Anwendungsmöglichkeiten reflektiert werden. Zu den neueren Methoden zählen Formate wie „Rashomon“, „Kaleidoskopbild“, „Analytisches Bild“, „Regenbogen der Wünsche“, „Polizist im Kopf“ und „Invasion der Gedanken“

Ziele:

- Kennenlernen von Augusto Boals Theaterverständnis und theaterpädagogischem Ansatz
- Erweiterung des eigenen Fundus an Interaktionsspielen
- Kennenlernen von Boals Schauspieltechniken (Entwicklung von Charakter und Szene)
- Kennenlernen und praktische Erprobung der wichtigsten klassischen und neueren (prospektiven und introspektiven) Methoden
- Einordnung, Reflexion und Transfer der verschiedenen Formate für und in den eigenen Arbeitsbereich
- Befähigung zur selbständigen Anwendung der verschiedenen Methoden im Hinblick auf unterschiedlichste Zielgruppen und Altersstufen

Zielgruppe:

Theaterpädagog*innen, Schauspieler*innen, Supervisor*innen, Coaches und (Unternehmens-)Berater*innen, therapeutisch Tätige, Pädagog*innen, Lehrer*innen, Akteure in der politischen Bildung und in (psycho)sozialen Berufsfeldern sowie Studierende in den Bereichen Theaterpädagogik, Kulturpädagogik, Soziale Arbeit etc.

Abschlusszertifikat:

Bei regelmäßiger Teilnahme (maximale Fehlzeit 15%) wird ein ausführliches Zertifikat mit folgendem Titel verliehen: „Das Theater Augusto Boals (OT) - Zusatzqualifikation für Theater, Bildungsarbeit, Beratung und Therapie“



PROF. DR. JÜRGEN WEINTZ (JW), Theaterpädagoge (UdK / BuT), Regisseur, Erziehungswissenschaftler, Kulturmanager und Coach (DGfC), Zusammenarbeit mit Augusto Boal seit 1986. Studium Germanistik, Erziehungswissenschaften, Theaterwissenschaften und Theaterpädagogik, 1./2. Staatsexamen, Gaststudium Schauspiel an der Universität der Künste (UdK Berlin), Promotion in Theaterpädagogik (UdK Berlin), wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Düsseldorf, 1985-1993 Regietätigkeit an freien Theatern und in Kooperation mit dem Düsseldorfer Schauspielhaus, Arbeit als Theaterpädagoge und Kommunikationstrainer in Hochschule, Lehrerfortbildung und Erwachsenenbildung, Veröffentlichungen: „Theaterpädagogik und Schauspielkunst“ sowie Herausgabe und Kommentierung von Augusto Boals „Regenbogen der Wünsche“, 1994-2009 Pädagogische Leitung und Geschäftsführung beim Off-Theater nrw, 1999 Mitbegründer der Unternehmenstheater-Agentur „eventkom“, 1999-2009 Theaterdozent an der Universität Düsseldorf, Ausbildung im systemischen Coaching (DGfC), seit 2009 Professor für Theaterpädagogik, Kulturarbeit und Kulturmanagement an der Hochschule Niederrhein sowie Tätigkeit als Berater, Coach, Senior-Coach und Lehr-Coach (DGfC)



FRIDERIKE WILCKENS-VON HEIN (FWH), Theaterpädagogin (BuT), Regisseurin, Moderatorin, spezialisiert auf „Forumtheater“ und „Regenbogen der Wünsche“ nach Augusto Boal, Initiatorin und künstlerische Leitung des Forumtheaters inszene e.V. seit 2005, Konzeption und Leitung theaterpädagogischer Projekte an Schulen und in diversen Kooperationsprojekten zu den Themen Mobbing, Gewaltprävention, Berufsvorbereitung, Extremismus, Suchtprävention, Kinderarmut, Selbstbestimmung, Integration, Sprachförderung, Mitarbeiterschulungen für Betreuer*innen von psychisch Kranken

Übernachtung

- Kolpinghaus Neuss, Burggraben 1, 41460 Neuss, Tel.: 02131/225-0, 3 Min vom Seminarort entfernt
- hrs - Hotel Reservation Service oder Booking.com
- Hostelworld
- Zimmervermittlung auch auf Anfrage bei der Tourist-Information Neuss, Tel.: 02131/4037795.

Literatur

A. Boal, Der Regenbogen der Wünsche, hrsg. von Jürgen Weintz und Bernd Ruppig, Milow 2006 Schibri-Verlag: ISBN: 978-3937895185

A. Boal, Übungen und Spiele für Schauspieler und Nicht-Schauspieler, Frankfurt/M 2013,

Suhrkamp-Verlag, ISBN: 978-3-518-46449-6

Die angegebene Literatur ist eine Lese-Empfehlung, aber keine Bedingung für die Teilnahme.

Die nächste Boal-Fortbildung startet im Juni 2023.

Besuchen Sie uns online:

www.off-theater.de

facebook: Akademie Off-Theater nrw

www.youtube.com/user/offtheaterde



Fotos:
Zerrin Aydin-Herwegh,
Off-Theater



Weitere Informationen

Off-Theater nrw

Akademie für Theater,
Tanz und Kultur
Salzstraße 55
D - 41460 Neuss
Fon 0 2131 83319
Fax 0 2131 83391
info@off-theater.de
www.off-theater.de